



Das Umweltamt informiert am Donnerstag, 2. Juli, von 18.30 bis 20 Uhr in der Galatea-Anlage, Straße der Republik 17/19, Bürgersaal, über die Risiken von und den Schutz vor Hochwasser.



Das Amt beantwortet gemeinsam mit Experten der Hochschule RheinMain und der R+V-Versicherung folgende Fragen: Welche Flächen in den flussnahen Ortsteilen können von Hochwasser betroffen sein?

Was tut die Stadt zum Schutz vor Hochwasser und wo ist der Bürger in der Verantwortung? Welche baulichen Vorkehrungen sind am eigenen Gebäude sinnvoll und welche Möglichkeiten gibt es, sich gegen Schäden zu versichern?

Individuelle Beratung zu Hochwasserrisiken für einzelne Grundstücke und Flächen bietet die Untere Wasserbehörde der Landeshauptstadt Wiesbaden in der Ortsverwaltung Biebrich, Rathausstraße 63, Besprechungsraum 33, erster Stock am Dienstag, 7. Juli, von 14 bis 18 Uhr an.

Für die 30-minütigen Gespräche wird um telefonische Terminvereinbarung unter 0611 314729 oder 0611 312234 gebeten. Beratungen sind auch im Umweltamt, Gustav-Stresemann-Ring 15,

möglich.

Die Ausstellung „Hochwasserschutz – alle sind gefordert“ ist von Freitag, 3. Juli, bis Freitag, 31. Juli, in der Ortsverwaltung Biebrich, Marktstraße 16, zu sehen.